

BUNDESGERICHTSHOF

VIII ZR 222/88

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Firma O [REDACTED] & F [REDACTED] Fr [REDACTED] A [REDACTED] GmbH KG, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin O [REDACTED] & F [REDACTED] Fr [REDACTED] V [REDACTED]-GmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Franz Fr [REDACTED], Hans-J. Fi [REDACTED] und Eberhard R [REDACTED], H [REDACTED] M [REDACTED] in Os [REDACTED],

Beklagte und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und [REDACTED] -

gegen

Sch [REDACTED] & C [REDACTED] GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Michael Hä [REDACTED], Av [REDACTED]straße [REDACTED] in Os [REDACTED],

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und [REDACTED] in II. Instanz: [REDACTED] -

Streithelferin der Klägerin:

Or [REDACTED] und S [REDACTED] N [REDACTED] und Partner GmbH & Co., vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin N [REDACTED] und Partner GmbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer J. N [REDACTED], Schu [REDACTED]straße [REDACTED] in Mü [REDACTED],

- Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt [REDACTED] in II. Instanz: [REDACTED] -

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Braxmaier und die Richter Wolf,
Dr. Zülch, Dr. Paulusch und Groß

am 14. Dezember 1988

beschlossen:

Der Streitwert für die Revisionsinstanz wird
auf

DM 35.978,40

festgesetzt.

Gründe:

Klagt der Lieferant eines Leasingobjekts aus abgetretenem Recht des Leasinggebers gegen den Leasingnehmer auf Abnahme, so ist für die Streitwertbemessung das Interesse des Leasinggebers und Zedenten maßgebend. Bestimmt in einem solchen Falle der Leasingvertrag, mit der Auslieferung des Leasingobjekts werde die erste Leasingrate fällig (und die übrigen im vereinbarten zeitlichen Abstand), wird durch die Auslieferung der Leasingvertrag mithin in Vollzug gesetzt, so wird das Interesse an der Abnahme vom Bestehen oder Nichtbestehen des Leasingvertrages bestimmt. Der Wert des Streitgegenstandes war deshalb gemäß § 16 Abs. 1 GKG festzusetzen.

Braxmaier

Wolf